An einen Haushalt ! Amtliche Mitteilung ! Verteilt durch Post.at !

Altenfeldner Gemeindeinfo

GEMEINDEINFO

AKTUELLES AUS DER GEMEINDE

September 2010 ***Nr. 6/2010***

- ***Die Gesunde Gemeinde: Jahresschwerpunkt***
- ***Fußball-Zwergerltreff***
- ***Sauberkeit öffentlicher Plätze***
- ***MAS Alzheimerhilfe***
- ***Oktoberfest 2010***
- ***Orientierungsritt***
- ***BLUTSPENDEAKTION***

INFOABEND der SPIELGRUPPE Altenfelden Am 8. September 2010, 20 Uhr Pfarrheim Altenfelden

Bei 12 Ferienspiele-Veranstaltungen wurden auch heuer wieder interessante und tolle Programme für die Kinder organisiert. EIN DANKESCHÖN AN ALLE VERANSTALTER UND SPONSOREN!
Am Foto oben: Die Kinder mit ihren selbst gefertigten Nistkästen!

Die Gesunde Gemeinde Altenfelden informiert zum Jahresschwerpunkt: ***SUCHTPRÄVENTION***

Im Sog der virtuellen Welten – Wann exzessiver Medienkonsum zum Problem wird

Mediale Welten sind faszinierend. So mancher, ob jung oder alt, kann stundenlang vor dem Bildschirm sitzen. Oft handelt es sich um Phasen, die vorübergehen. Zum Problem kann Medienkonsum jedoch werden

- wenn der Fernseher oder Computer zum einzigen Mittel wird, sich zu belohnen und zu entspannen
- wenn jemand häufig Medien dazu nutzt, gedrückte Stimmung, Langeweile oder mangelndes Selbstwertgefühl auszugleichen
- wenn Verpflichtungen und andere Interessen oft vernachlässigt werden (Schule, Job, Freunde, Hobbys)

Die Frage ist weniger, wie viele Stunden jemand vor dem Bildschirm sitzt, sondern vielmehr, welche Bedürfnisse damit befriedigt werden und warum. Exzessive Mediennutzung über einen längeren Zeitraum ist meist nicht Ursache, sondern Symptom dafür, dass es einem Menschen nicht gut geht. Wenn sich jemand mit Fernsehen, Internet oder Computerspielen total abkapselt, kann das verschiedene Hintergründe haben, z.B. Einsamkeit, Verunsicherung, Zukunftsängste, Kontaktschwierigkeiten etc.

Nähere Informationen
Auf seinen beiden Internet-Seiten stellt das Institut Suchtprävention Informationen über Sucht, Suchtvorbeugung, legale und illegale Drogen zur Verfügung, ebenso ein Verzeichnis von Beratungsstellen rund um das Thema Sucht. **www.praevention.at** od. **www.1-2-free.at**

Die Gesunde Gemeinde Altenfelden plant mit dem Institut Suchtprävention einen Vortrag zum Thema „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“, am 18. Oktober, 19.30 Uhr. Nähere Info folgt!

Die Zwergerltreff-Herbstsaison hat begonnen!

Spiel, Spaß und Bewegung mit gleichaltrigen Kindern, unter diesem Motto steht der Zwergerltreff für Kinder von 1 bis 5 Jahre. Treffpunkt ist am Sportplatz, immer von 10.30 – 11.30 Uhr!

Die nächsten Termine sind:
Sonntag 12.09.2010, Sonntag 19.09.2010,
Sonntag 26.09.2010, Sonntag 03.10.2010

Weitere Infos erhältlich bei:
Markus Zöchbauer unter 0664 615 85 96, Reinhard Leitner 0664 558 97 08 oder bei Günther Schauer 0680 210 48 43

Sauberkeit an öffentlichen Plätzen

Leider werden immer wieder öffentliche Plätze (wie der Marktplatz oder Spielplatz) mit Glasscherben, Getränkeflaschen und –dosen, Zigarettenstummeln udgl. **beschädigt und verunreinigt**. Dies stellt nicht nur ein erhebliches Verletzungsrisiko dar, sondern ist auch umweltbelastend und außerdem kein schöner Anblick. Wir haben ein gut funktionierendes Müllentsorgungs-System **(am Marktplatz gibt es Abfallkörbe und Aschenbecher)** und es sollten daher alle für die Sauberkeit sorgen, die unsere Umwelt verdient. Eine saubere Umwelt ist schließlich ein gesunder Lebensraum und vor allem ein Lebensraum für die Zukunft! Die Reinigung und Instandhaltung von öffentlichen Plätzen kostet viel Geld. Diese Kosten sind aber letztendlich wieder von der ganzen Gemeindebevölkerung zu tragen!

Sozialausschuss der Pfarre Altenfelden, Stammtisch für pflegende Angehörige

Trainingsangebote für Menschen mit Demenz

Einen Angehörigen mit Demenz zu betreuen ist einer der härtesten „Jobs“, die es gibt.

Die meisten Menschen haben den Wunsch, trotz ihrer (altersbedingten) Erkrankungen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Die Angehörigen, die sie begleiten, stellt diese Aufgabe jedoch vor eine große Herausforderung und führt sie rasch an die Grenzen ihrer Belastbarkeit.
Um für Entlastung zu sorgen, bietet die M.A.S Alzheimerhilfe wöchentliche Gruppentrainings für Menschen mit Demenz an. Da vorbeugen bekanntlich immer besser ist als heilen, sind auch Präventionsgruppen möglich um sich geistig und körperlich fit zu halten. Der Aufbau dieser Trainingseinheiten ist individuell auf die Klientinnen und Klienten abgestimmt, um vorhandene Fähigkeiten so lange als möglich zu erhalten. Selbst bei fortgeschrittenem Krankheitsverlauf, ist es wichtig soziale Kontakte zu pflegen und den Selbstwert der betroffenen Person zu stärken.
In Altenfelden findet derzeit einmal pro Woche ein Gruppentraining statt und zwar im Pfarrzentrum Altenfelden, jeden Freitag von 10 bis 12 Uhr. Für nähere Informationen über die Trainingsgruppe und weitere Angebote des Vereins steht Ihnen DSA Karin Laschalt unter der Telefonnummer 0664/8546699 oder Fr. Öttl Rosina unter der Tel. 07282/5473 gerne zur Verfügung.

Samstag, 25.09.: Rundfahrt von Oldtimer-Sportwagen, 17 Uhr am Marktplatz
Sonntag, 26.09.: Traktorrundfahrt

Orientierungsreiten - Ein herzliches Dankeschön!

Der Verein für Orientierungsreiten in Österreich als sportlicher Veranstalter und das k.u.k. Dragonerregiment No.4 "Kaiser Ferdinand“ als Ko-Veranstalter möchten sich bei allen Grundstücksbesitzer, die anläßlich des Patrouillenrittes 2010 erlaubt haben, dass über ihre Grundstücke geritten bzw. mit der Kutsche gefahren werden durfte, sehr herzlich bedanken. Denn nur mit dieser Erlaubnis ist es überhaupt möglich, eine solche Veranstaltung durchzuziehen.

Ein besonderer Dank gilt jenen Eigentümern, die z.b.: extra dafür gemäht haben oder halfen, das Streckenfahrzeug wieder flott zu bekommen.
Hoffentlich sind keine Schäden hinterlassen worden, sollte dennoch eine Beanstandung unbeantwortet geblieben sein, wird um Kontaktaufnahme unter 0650/7227566 ersucht.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz **für OÖ lädt Sie herzlich ein zur**

BLUTSPENDEAKTION

in der Marktgemeinde Altenfelden

Mittwoch,	**29. September 2010**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Marktgemeindeamt**
Donnerstag,	**30. September 2010**	**von 15:30 - 20:30 Uhr**	**Marktgemeindeamt**

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Blut spenden können alle gesunden Personen im **Alter zwischen 18 und 65 Jahren** im **Abstand von 8 Wochen**. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheitsfragebogen und das anschließende vertrauliche Gespräch mit unserem Arzt dienen sowohl der **Sicherheit unserer Blutprodukte,** als auch der **Sicherheit der Blutspender**. Bitte bringen Sie einen **amtlichen Lichtbildausweis** oder Ihren **Blutspendeausweis** zur Blutspende mit. Den Laborbefund erhalten Sie ca. 8 Wochen später zugeschickt, somit wird die Blutspende für Sie auch zu einer kleinen Gesundheitskontrolle.

Sie *sollten* in den letzten 3-4 Stunden *vor* der Blutspende zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen und *nach* der Blutspende körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn folgendes zutrifft:

- Einnahme v. Blutdruckmedikamenten
- „Fieberblase“
- offene Wunde, frische Verletzung
- akute Allergie
- Krankenstand und Kur

In den letzten 48 Stunden:
- Eine Impfung mit Totimpfstoff z.B. FSME Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B, etc.

In den letzten 3 Tagen:
- Desensibilisierungsbehandlung (Allergien)

In den letzten 7 Tagen:
- Zahnbehandlung
- Zahnsteinentfernen

In den letzten 4 Wochen:
- Infektionskrankheiten (Grippaler Infekt, Darminfektion bzw. Durchfall, etc.)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff, z.B. Masern Mumps, Röteln, Schluckimpfung, BCG, etc.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmittel

In den letzten 4 Monaten:
- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magenspiegelung, Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B, -C

In den letzten 6 Monaten:
- Aufenthalt in Malariagebiet

Für Fragen steht Ihnen die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Hotline: 0800 / 190 190** bzw. die **e-mail Adresse** office@blutz.o.redcross.or.at zur Verfügung. Weitere Blutspendetermine können Sie in Tageszeitungen sowie im **Internet** unter www.o.roteskreuz.at erfahren.

Bitte kommen Sie Blut spenden, denn nur mit **Ihrer Blutspende** können wir alle OÖ Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgen.

Spende Blut – Rette Leben!

Der Gemeindearzt:
MedR. Dr. Karl Schaubmayr eh.

Der Bürgermeister:
Franz Trautendorfer eh.